



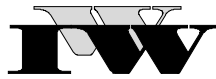
Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH
Institut an der FernUniversität in Hagen

IWW – Studienprogramm (P46)

Vertiefungsstudium

Modul XXXI: „Private Finance“

Hinweise zu der Abschlussklausur



Hinweise zu der Vertiefungsklausur zu Modul XXXI „Private Finance“ im Durchgang P 46

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Vorbereitung auf die Klausur am 12.12.2021 empfehle ich Ihnen zunächst, die einleitenden Klausurhinweise im Studientext selbst sowie die „Allgemeinen Klausurhinweise“ auf der Nachbarseite dieser Homepage zu beachten.

Über die grundlegende Struktur der Klausur und die Art der möglichen Aufgaben können Sie sich anhand der dem Studientext beigefügten aktuellen Einsendearbeit sowie der Ihnen über die Homepage des IWW zugänglichen Musterklausuren informieren.

Die Klausur wird unterschiedliche Aufgabentypen umfassen. Bei Rechenaufgaben ist es erforderlich, dass Sie ihren rechnerischen Ansatz deutlich machen; die Angabe des reinen Rechenergebnisses allein reicht in aller Regel nicht aus. Bei Textaufgaben kommt es darauf an, möglichst präzise auf die jeweilige Fragestellung einzugehen. Vermeiden Sie es dabei, all das niederzuschreiben, was Ihnen zu den in der Aufgabenstellung angesprochenen Begriffen gerade in den Sinn kommt. Es wird zudem erwartet, dass Sie Ihre Antworten eigenständig formulieren; die (annähernd) wörtliche Übernahme bestimmter Passagen aus dem Studientext oder anderen Quellen zählt nicht als eigene Leistung.

Wie Sie wissen, ist grundsätzlich der gesamte in den Studientexten vermittelte Stoff für die Abschlussklausuren prüfungsrelevant. Das gilt auch für die bevorstehende Klausur. Ganz überwiegend (wenn auch nicht ausschließlich) werden sich die Aufgaben allerdings auf die Inhalte der **Abschnitte 2.2, 3.2.4, 4.2.2** sowie **4.3.2** beziehen. Wenn Sie in der Endphase der Klausurvorbereitung Schwerpunkte bilden wollen, sollten Sie sich also vorrangig diesen Abschnitten widmen.

Da die Klausuraufgaben in diesem Durchgang gewisse Überschneidungen mit der aktuellen Einsendearbeit aufweisen werden, ist es zudem empfehlenswert, sich noch einmal intensiv mit den zu den zuvor genannten Schwerpunkten korrespondierenden Aufgaben und den zugehörigen Lösungshinweisen zu beschäftigen. Schließlich sollten Sie mit den bereits in den Grundlagenmodulen 2 und 3 vermittelten elementaren buchhalterischen und finanzmathematischen Grundlagen vertraut sein.

Zusätzliche Übungsmöglichkeiten bieten Ihnen die zahlreichen in den Studientext integrierten Übungsaufgaben sowie die auf der Studienplattform bereitgestellten Musterklausuren.

Aber bitte vergessen Sie nicht: Noch wichtiger als die Bearbeitung diverser Übungsaufgaben ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Studientext selbst.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Klausur.

Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz